

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 5. November 1998  
20. Jahrgang · Nummer 45

---

## Veranstaltungen:

Sonntag, den 8. November 1998

### **Kleintierzuchtausstellung**

des Kleintierzuchtvereins Gosbach

in der Turnhalle Gosbach

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Mittwoch, den 11. November 1998

### **SCHELLENACHT**

der Breithutgilde Gosbach

### **G r ü n m a s s e s a m m l u n g**

am Montag, 9.11.1998

in allen drei Ortsteilen



### **S c h r o t t a b f u h r**

am Mittwoch, 11.11.1998  
in Gosbach

am Donnerstag, 12.11.1998  
in Bad Ditzenbach und Auendorf



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
 Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich...für...den...amtl. Teil:  
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

##### Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Hermine Deck, Lindenstraße 4,  
 am 10. November zum 77. Geburtstag

##### Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Gerhard Angerer, Schulstraße 9,  
 am 6. November zum 72. Geburtstag

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

22.10.1998 Ann-Kathrin Martina Retzer,  
 Tochter des Adam Jürgen Retzer geb. Marti-  
 nov und der Karin Susanne Retzer, Schul-  
 straße 39, Bad Ditzenbach-Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

#### Eheschließungen:

09.10.1998 Emil Walter und Elke Schöffler,  
 Lange Gasse 5, Westerheim

16.10.1998 Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Karl Domanits  
 und Helga Gisela Buck geb. Muras, Bruckwie-  
 senstraße 1, Bad Ditzenbach

17.10.1998 Dr. rer. nat. Volker Meyer zu Bexten und An-  
 nette Maria Bauer, Wilhelm-Geyer-Weg 14,  
 Ulm

Herzlichen Glückwunsch!

#### Sterbefälle:

17.10.1998 Cäzilia Ostberg,  
 Hauptstraße 75, Bad Ditzenbach

27.10.1998 Franziska Romankiewicz geb. Richter, Deg-  
 inger Straße 20, Bad Ditzenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

### Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 05. November 1998

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am  
 kommenden Donnerstag, dem 05. November 1998 ab 19.30  
 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in  
 Bad Ditzenbach statt.

Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Forstwirtschafts-  
 jahr 1998 und der Beratung über den Betriebsplan für den Ge-  
 meindewald im Forstwirtschaftsjahr 1999, soll über den Finanz-  
 zwischenbericht für das Haushaltsjahr 1998 beraten werden.

Anschließend werden die Arbeiten für die Kanalsanierungsar-  
 beiten in Bad Ditzenbach vergeben.

Zur Vorbereitung des Haushaltsplans 1999 soll das Investitions-  
 programm festgelegt werden.

Im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung in Gosbach wird  
 über den Stand der Arbeiten im 1. Bauabschnitt, Teil B berich-  
 tet. Außerdem soll der Liefer- und Montageauftrag zur Aufstel-  
 lung eines Buswartehäuschens in der Wiesensteiger Straße ver-  
 geben werden. Des Weiteren wird die Abwicklung des 2. Bauab-  
 schnittes der Tiefbauarbeiten in der Drackensteiner Straße und  
 in der Magnusstraße festgelegt.

Weitere Beratungspunkte sind der teilweise Ausbau des Büh-  
 nenraums im Gemeindegarten in Auendorf, die Teil-  
 nahme am Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung 1999 sowie  
 die Vorbereitung der Bürgermeisterwahl.

Nach der Behandlung von zwei Bauanträgen folgen noch Be-  
 kanntgaben und Verschiedenes und eine Frageviertelstunde für  
 die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

### Einladung

zu einer Sitzung des Kindertagenausschusses  
 am Dienstag, dem 10.11.1998, um 19.00 Uhr,  
 im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde  
 Gosbach an der Hiiltentalstraße in Gosbach

#### Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht über die aktuelle Situation im Kindergarten  
 Gosbach  
 Ausblick auf die weitere Entwicklung
- 3.) Vorstellung der pädagogischen Konzeption des Kinder-  
 gartens
- 4.) Anschaffungen und Baumaßnahmen
- 5.) Verschiedenes

gez. Ueding  
 Bürgermeister

### Altpapiersammlung - Voranzeige

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine  
 findet in allen drei Ortsteilen am

**Samstag, dem 14. November 1998,**

statt. - Bitte achten Sie darauf, daß Sie die unver-  
 schmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Pro-  
 spekten, Zeitschriften und Werbematerial bereitstellen.

### Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und  
 Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann  
 nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 9. November 1998**, fährt durch unsere Ge-  
 meinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit.  
 Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereit-  
 stellen können, werden beim Rathaus entsprechende Papiersä-  
 cke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie  
 bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und  
 nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die  
 nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baum-  
 schnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose  
 Grünabfälle werden nicht mitgenommen.



2. Äste bzw. Baumstämme dürfen max. 2 m lang sein und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden.
3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Straßen- und Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

**Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.**

**Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göttingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.**

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb  
des Landkreises Göttingen

### Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göttingen

### Schrottabfuhr für das 2. Halbjahr 1998

#### in den Städten und Gemeinden des Landkreises

- bitte ausschneiden und aufbewahren -

- I. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die **getrennte Schrottabfuhr** für das 2. Halbjahr 1998 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

#### II. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises.

Zum Schrott gehören z. B.

Öfen (ohne Öl), Fahrräder, Maschendraht, Bleche, Rohre, Metallzäune, Heizkörper, Heizöltanks (ohne Öl), Autofelgen (ohne Reifen) usw.

Mit Öl gefüllte Ölöfen sind kein Schrott. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

**Nicht zum Schrott gehören:**

Bettröste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen. Elektro- und Elektronikgeräte werden bei der Schrottabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Ziff. 3 dieser Bekanntmachung.

Abmessungen der Schrottgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück.

Die bereitgestellten Gegenstände dürfen zusammen nicht mehr als 50 kg wiegen, nicht mehr als 1.000-Liter-(1-cbm) umfassen.

Die Abfuhr beginnt **um 6.30 Uhr morgens**.

Es wird nur Schrott von **Haushalten** abgefahren. Der gewerbliche Schrott ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

- III. **Für Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Fernsehgeräte, Computer, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön usw.) werden getrennte Abfahren AUF ANFORDERUNG durchgeführt. Ihren Bedarf können Sie mittels Karte beim Landratsamt anmelden. Der**

**konkrete Abholtermin wird Ihnen dann schriftlich mitgeteilt. Die Anforderungskarten für den Sperrmüll sind den Abfallgebührenbescheiden 1998 beigelegt. Anforderungskarten für die Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie bei den Bürgermeisterämtern, beim Landratsamt (Pforte) sowie bei den meisten Banken und Sparkassen. Also stellen Sie bitte Ihren Sperrmüll sowie die Elektro- und Elektronikgeräte nicht zur Schrottabfuhr bereit.**

**Nachtspeicheröfen werden auch auf Anforderungskarte nicht mitgenommen. Die Besitzer sind für eine ordnungsgemäße Entsorgung selbst verantwortlich.**

#### IV. Achtung:

Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

#### Termine der Schrottabfuhr 1998

Bad Ditzzenbach  
-Gosbach  
-Auendorf

Donnerstag, 12.11.1998  
Mittwoch, 11.11.1998  
Donnerstag, 12.11.1998

### Schrottmengenrückgang

#### - um Mithilfe wird gebeten

Die Schrottabfuhr II/1998 findet vom 17.08. - 10.12.1998 im Landkreis Göttingen statt. Bei der im Frühjahr durchgeführten Schrottsammlung I/1998 wurde verstärkt festgestellt, daß bereitgestellter Schrott von fremden Personen entfernt wurde.

Insbesondere in der Stadt Geislingen ist die gesammelte Schrottmenge erheblich zurückgegangen. Vom Landkreis wurde die Firma Fischer, Deggingen mit der Schrottsammlung beauftragt und nur sie ist berechtigt den bereitgestellten Schrott einzusammeln.

**Beobachten Sie Unbefugte, die den bereitgestellten Schrott durchsuchen, entfernen oder aufladen, melden Sie dies bitte der Polizei (Polizeirevier Göttingen Tel.: 07161/63-2360 oder Polizeirevier Geislingen Tel.: 07331/2070) oder dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göttingen unter Tel.: 07161/202-767 (bitte Autokennzeichen notieren).**

Das Durchsuchen oder Entfernen von bereitgestellten Schrottgegenständen ist nach § 17 Abs. 1 S. 1 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Göttingen nicht gestattet. Ein Verstoß gegen diese Vorschrift stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Vielen Dank für ihre Mithilfe.

Abfallwirtschaftsbetrieb des  
Landkreises Göttingen

### Wirksamkeit des Flächennutzungsplans

#### "2005 - 1. Änderung"

Das Landratsamt Göttingen hat den vom gemeinsamen Ausschuß der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzzenbach am 27.07.1998 in öffentlicher Sitzung beschlossenen Flächennutzungsplan 2005 - 1. Änderung mit Erlaß vom 13.10.1998 Nr. II 1c-621.31 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes ist der Lageplan in der Fassung vom 27.07.1998 maßgebend.

**Der Flächennutzungsplan wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.**

Der Flächennutzungsplan kann einschließlich seines Erläuterungsberichtes bei den Bürgermeisterämtern Deggingen, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen, und Bad Ditzzenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzzenbach, während den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Flächennutzungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).



Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der obengenannten Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren seit der Bekanntmachung, schriftlich gegenüber den Gemeinden geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Deggingen, den 22.10.1998

Stickel, Bürgermeister

### Truppenübung "Blauer Adler"

Das Instandsetzungsbataillon 210, Albkaserne, 72510 Stetten a.k.M., beabsichtigt in der Zeit vom 09.11.1998 bis 13.11.1998 eine Truppenübung durchzuführen.

Von der Truppenübung ist auch der Raum Göppingen betroffen. Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäbisch Gmünd, anzumelden.

### Umbruchverbot für begrünte Flächen

Das Landratsamt Göppingen sowie das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen geben bekannt:

Das Umbruchverbot bis zum 15. Dezember 1998 für begrünte Flächen gem. § 3 Abs. 4 Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) sowie MEKA-Bestimmung wird für diejenigen Ackerflächen

**mit sofortiger Wirkung aufgehoben,**

auf denen in den letzten Jahren Schneezäune aufgestellt waren und die an den nachfolgenden Streckenabschnitten im Landkreis Göppingen liegen:

- B 466 Steighöfe - Böhmenkirch - Kreisgrenze HDH
- L 1164 Eybach - Waldhausen - Gussenstadt
- L 1218 Schlat - Reichenbach
- L 1200 Wiesensteig - Neidlingen
- L 1221 Steinenkirch - Böhmenkirch - Heidhöfe
- L 1229 Schalkstetten - Waldhausen - Gussenstadt - Steinenkirch
- L 1230 Nellingen - Türkheim - Geislingen
- L 1236 Wiesensteig - Westerheim
- K 1400 Geislingen - Stötten - Schnittlingen - Treffelhausen
- K 1401 Messelberg - Schnittlingen
- K 1430 Schopfloch - Wiesensteig
- K 1431 Wiesensteig - Hohenstadt - Merklingen
- K 1433 Hohenstadt - Laichingen
- K 1434 Abzweigung K 1433 - Westerheim
- K 1435 Hohenstadt - Drackenstein
- K 1436 Berneck - Aufhausen - Türkheim
- K 1437 Aufhausen - Nellingen
- K 1438 Grünenberg - Unterböhringen
- K 1439 Oberböhringen - Geislingen
- K 1440 Türkheim - Wittingen
- K 1441 Weiler - Schalkstetten
- K 1449 Treffelhausen - Steighof

Landratsamt Göppingen

Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart informiert:

### Warum gestaltet die Natur den Herbst so bunt?

"Wenn die Blätter fallen, fallen wie von weit ...": erleben wir die faszinierende Jahreszeit mit leuchtenden Farbkompositionen, unverwechselbaren Gerüchen und unverkennbaren Anzeichen von Reifungsprozessen, von Vergänglichkeit, aber auch von der verborgenen Kraft des Neuwerdens.

In einer einmaligen Pracht geht das Grün des Sommerwaldes über in den "goldenen" Herbst der Gelb-, Orange-, Rot- und Brauntöne. Warum kleiden sich die Laubbäume neu ein, bevor sie sich über die Winterzeit vom Laubschmuck trennen? Und woher wissen sie so genau, wann der Zeitpunkt gekommen ist, sich für den Winter zu rüsten?

Sobald die Bodentemperaturen absinken, wird die Saugfähigkeit der Baumwurzeln geringer; bei Frost kann der Baum kein Wasser mehr aufnehmen. Um über die Winterzeit nicht zu vertrocknen, fängt er deshalb an, die Wasserversorgung über Äste und Zweige zu drosseln und schließlich völlig einzustellen. Denn über die Blätter verdunstet ein Laubbaum mehrere hundert Liter Wasser pro Tag. Das Abstoßen der Blätter als wirksamer Transpirationsschutz zu Beginn unserer winterlichen "Trockenheit" wird sorgsam vorbereitet.

Ausgelöst wird dieser Prozeß durch die abnehmende Tageslänge, die der Baum durch seine Fähigkeit, Lang- und Kurztagungsverhältnisse zu unterscheiden, registriert. Er baut an der Basis des Blattstiels eine Korkschicht auf, die die Saftzufuhr nach und nach drosselt. Dann entzieht der Baum den Blättern alle für ihn noch wichtigen und verwertbaren Stoffe und das Blattgrün (Chlorophyll): Werden die grünen Farbvorräte abgebaut, so treten die bisher vom Blattgrün verdeckten Rottöne, Carotinoide, in unterschiedlichen Mengen hervor und lassen je nach Blattdicke und Standort die roten und gelben Restfarben in einer nuancenreichen Farbpalette von zartgelb bis dunkelrot erscheinen. Dann löst sich das Blatt an der vorgesehenen Trennungszone, und die Blattnarbe wird mit einer Korkschicht geschlossen.

Erstaunlich ist, daß der Baum rechtzeitig - bevor der Wind ihm seine Blätter entreißt - den Blättern alle für ihn bedeutsamen Stoffe entzogen hat. Wenn die Blätter fallen, trennt er sich sozusagen nur von unnötiger "Verpackung".

Im Erdreich wird das Laub von vielen hungrigen Wesen wie Regenwürmer, Asseln, Milben, Insektenlarven oder Pilzen und Bakterien als willkommener Nahrungsnachschub begrüßt. Regen und Schnee durchfeuchten das Laub. Teile der verzehrten Blätter werden von den Tieren wieder ausgeschieden und mischen sich mit dem verwesenden Laub zu Laubmüll. Er wird weiter zersetzt von Mikroben, und letztlich entsteht Humus, fruchtbarer Waldboden.

Neben den leichtgewichtigen Blatt-Wurfsendungen erscheinen im Herbst die Samen und Früchte der Bäume als zu versendende Luft- oder Paketpost in Massen. Der Wind oder Tiere helfen bei der Verbreitung von Gehölzen.

Manche Gehölze und Sträucher rühren kräftig die Werbetrömel, um Konsumenten für ihre Früchte und somit Verbreitungshelfer anzulocken. Saftigkeit der Beeren oder Signalfarben verfehlen ihre Wirkung nicht, z.B. bei Vögeln. Blauschwarze Beeren stehen den roten Früchten in nichts nach. Ihr wachsiger Belag reflektiert besonders gut Bestandteile des Tageslichtes, und so finden die Früchte von Liguster, Schlehe, Kreuzdorn oder Efeu reißenden Absatz.

Da die Zahl der Fruchtkonsumenten durch den Weggang der Zugvögel abnimmt, bleibt ein Teil der Früchte an den Gehölzen stehen. Die winterlichen Kühlschranktemperaturen machen sie haltbar und sorgen dafür, daß teilziehende und heimische Vogelarten noch verwertbare Kost während des Winters genießen können.

Bei dieser einfachen Verbreitungstechnik bleibt die Frage, wie ein Pflänzchen reifen kann, wenn der keimfähige Samen gefressen wurde. Nur wenige Vögel können das harte Innenleben der Früchte nutzen. Die eigentliche Keimkraft ist in eine harte Schale gehüllt. Meist sind die Kerne unverdaulich, passieren den Darm des Tieres und haben dabei nichts von ihrer Keimfähigkeit verloren.

So einleuchtend die biologischen Vorgänge im herbstlichen Wald zu erklären sind, so bleibt doch für den Betrachter das Staunen über das zauberhafte Schauspiel um diese geheimnisvolle Verwandlung.

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Schedler, BNL S  
Tel. 0711/904-3436, Fax 904-3459



## Einschränkungen wegen Umzug

Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg mitteilt, ziehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Versicherung, Rente und Rehabilitation am 2. November 1998 innerhalb der Hauptverwaltung in Stuttgart-Freiberg um. Dieser "Blitzumzug" innerhalb der größten Abteilung der LVA Württemberg ist Teil der Neuorganisation und Umstrukturierung mit dem Ziel, die Leistungen für die Versicherten und Rentner weiter zu verbessern. Der Träger der Arbeiterrentenversicherung im Landesteil Württemberg bittet um Verständnis, daß es am Umzugstag zu einer Einschränkung des Auskunft- und Beratungsdienstes in der Hauptverwaltung, Stuttgart-Freiberg kommt, ein Notdienst wird eingerichtet. Ab dem 3. November 1998 stehen wir unseren Versicherten und Rentnern dann wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



### Löschzug Ditzenbach

#### "Frühschoppen im Magazin"

am Sonntag, dem 8. November 1998, ab 9.00 Uhr.

#### Übung

am Montag, dem 9. November 1998, um 19.30 Uhr.

Reinhard Ulmer

## Kindergarten Auendorf



### Einladung zum Laternenumzug!

Laterne, Lateme, Sonne, Mond und Sterne.

Und wieder ist bald Martinstag,  
wo groß und klein gern ziehen nach.

Mit bunten Lampen, hellen Liedern  
wie letztes Jahr und immer wieder.

Um 18.00 Uhr geht es dann raus,  
am großen Kindergartenhaus.

Geladen sind wie jedes Jahr  
die Eltern, Großeltern und Kinderschar.

Nach lustigem Singen und Marschieren  
braucht man sich dann auch nicht genieren,  
danach zu essen und zu trinken

**Glühwein, Brezeln, Kinderpunsch,**  
gereicht am großen Kinderhaus nach Wunsch.  
Als Überraschung gibt's dann auch...  
wird nicht verraten, so kommt doch!

Das Kiga-Team und Elternbeirat

## Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

### Rückblick Pausenfrühstück

Am letzten Schultag vor den Herbstferien haben die 3er-Klassen im Rahmen ihres Sachunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler ein gesundes Pausenfrühstück zubereitet.

Dabei wurden sie von einigen Müttern unterstützt. Ihnen und allen Eltern der 3er, die uns mit Sachspenden versorgt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank sagen wir auch der Bäckerei Jurcec, die uns das ganze benötigte Brot gespendet hat. Bei einer solchen Aktion wird immer wieder der Wunsch der Kinder laut, so etwas doch öfter anzubieten. Allen Kindern, auch den zunächst skeptischen, hat es wunderbar geschmeckt.

### Termine im November:

11.11. Martinsumzug mit dem Kindergarten Bad Ditzenbach

28.11. Beteiligung am Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes"

## Elternvertreter und Stellvertreter im Schuljahr 1998/99

### Klasse 1a:

Frau C. Fuchs, Mühlstr. 6, Bad Ditzenbach, Tel. 6814  
Frau Späth, Ditzenbacher Str. 26, Auendorf, Tel. 969696

### Klasse 1b:

Herr C. Bischoff, Ditzenbacher Str. 70, Deggingen, Tel. 4294  
Frau Presthofer, Hauptstr. 10, Oberdrackenstein, Tel. 07335/6072

### Klasse 2a:

Herr W.D. Roser, Burgsteige 9, Bad Ditzenbach, Tel. 3436  
Frau I. Manz, Riesenweg 1, Auendorf, Tel. 3661

### Klasse 2b:

Herr Dr. Th. Jung, Brunnenwiesenstr. 13, Bad Ditzenbach, Tel. 3915  
Frau E. Staudenmaier, Hochstr. 11, Oberdrackenstein, Tel. 07335/7919

### Klasse 3a:

Frau V. Mayer, Schönbühl 8, Bad Ditzenbach, Tel. 3655  
Frau B. Presthofer, Wiesensteiger Str. 15, Oberdrackenstein, Tel. 07335/5437

### Klasse 3b:

Herr A. Späth, Ditzenbacher Str. 26, Auendorf, Tel. 969696  
Frau M. Köhler, Bruckwiesenstr. 3, Bad Ditzenbach, Tel. 6834

### Klasse 4:

Frau R. De Freitas, Kapellenweg 2, Bad Ditzenbach, Tel. 3939  
Herr A. Maurer, Am Hummelberg 8, Oberdrackenstein, Tel. 07335/2741

Zum Vorsitzenden des Elternbeirats wurde Herr **Andreas Späth** und zu seinem Stellvertreter Herr **Andreas Maurer** gewählt. Schriftführerin ist Frau Vera Mayer, Mitglieder in der Schulkonferenz sind Frau Regina De Freitas, Herr Wolf-Dieter Roser, Herr Andreas Späth. Frau Bärbel Presthofer übernimmt weiterhin das Amt der Kassiererin und Frau Monika Köhler das der Kassenprüferin. Beauftragter für Schülerbeförderung ist Herr Andreas Maurer.

Wir danken den Elternvertretern für die Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

U. Herrmann

## Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



### Rückblick auf unsere Namensgebungsfeier am letzten Schultag vor den Herbstferien



"Ich trage einen prominenten Namen", das kann die Gosbacher Schule von sich behaupten. So konnte man in der Geislinger Zeitung am Samstag nach unserer Schultaufe nachlesen.

Ein dickes Lob unseren Grundschulern, auch den Kleinsten: Sie verfolgten alle Ansprachen und das Theaterstück vom Leben Ulrich Schieggs mit großer Aufmerksamkeit.

Herr Bürgermeister Ueding hob in seiner Rede hervor, dass der Name für unsere Schule ideal ist, denn Ulrich Schiegg war ein sehr kluger und gescheiter Mann. In einer Spielszene des Theaterstücks vermuteten die Drittklässler, dass Schiegg schon damals in der Schule durch seine sehr guten Rechenkünste auffiel und sein Lehrer vielleicht sagte: "Aus dir wird bestimmt einmal ein ganz Großer!" .....

Herr Schulamtsdirektor Brixner nahm Bezug auf den Lehrplan der Grundschule und betonte, wie wichtig es für Kinder ist,



Naturerscheinungen zu untersuchen, selbst zu experimentieren. So gelang im Theaterstück der Versuch des Pater Ulrich, den Ballon in die Luft steigen zu lassen. Unter Beifall unserer Gäste und zu den Takten klassischer Musik erhob sich der selbstgebastelte Ballon aus Seidenpapier in die Luft.



Dass Pater Ulrich damals natürlich keinen Fön benutzte, war allen klar. Die Experimente im Freien mit Feuer missglückten allerdings. Schwere Herzen mussten unsere Viertklässler zusehen, wie ihre mit großem Aufwand und Begeisterung gebastelten Ballons verbrannten. Schuld daran war der Wind, der die Ballons entzündete. Trotz alledem wollen wir nicht aufgeben und bei idealeren Bedingungen den Versuch wiederholen.

Herr Paul Nagel, der Autor des Artikels über Ulrich Schiegg im Gosbacher Heimatbuch, bot den Schülern an, über Pater Ulrich in der Schule zu berichten. Sein Angebot, uns auch nach Ottoberen in Pater Ulrichs Kloster zu begleiten, werden wir gern annehmen. Einen Ehrenplatz in der Schule erhält sein Geschenk, ein altes Porträt von Ulrich Schiegg. Herzlichen Dank! Frau Andrea Liebl berichtete den Zuhörern, dass es im Internet über Ulrich Schiegg Interessantes zu lesen gibt. (Internet-Adresse der Sternwarte Bogenhausen: <http://w.w.u.s.m.uni-muenchen.de/hist.html>).

An den verschiedenen Aktionen in den jeweiligen Klassenzimmern und im Schulhof nahmen die Kinder begeistert teil. Unter der Regie von Frau Susanne Schmauz entstanden in der Schuldruckerei wunderschöne Poster mit dem neuen Namen und einem farbenfrohen Heißluftballon.

Fleißig bastelten die Zweitklässler unter Anleitung ihrer Lehrerin Frau Margarete Müller verschiedene Fluggeräte, die sie gleich ausprobierten. Fallschirme, Kometen und Papierflieger flogen durchs Schulhaus.

Die Dritt- und Erstklässler machten von Frau Danners Angebot gern Gebrauch und machten aus Wasser und Palmolive Rieseenseifenblasen, auch die alternative Ballonfahrt im Leiterwagen, geschmückt mit Luftballons, wurde gern ausprobiert.

Die Vierer beschäftigten sich mit Schiegg's astronomischen Kenntnissen und boten eine breite Palette selbsthergestellter Anschauungsmaterialien.

Gewiss noch lange bleibt allen das Schullied, begleitet von Frau Danner mit einer Bongo-Trommel und dem rhythmischen Klatschen der Schüler im Gedächtnis.

Der Refrain lautet:

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach...Gosbach

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach...Gosbach

### Elternvertreter in diesem Schuljahr:

Im Rahmen der Schultaufe wurde unsere langjährige, sehr engagierte Elternbeiratsvorsitzende, Frau Nicole Basien, verabschiedet. Wir hoffen natürlich weiter auf ihre tatkräftige Unterstützung und danken im Namen der Schüler, des Kollegiums und der Eltern herzlich. Verbunden mit ihrem Namen bleiben die selbstgeöpfernten Platten im Eingangsbereich und das Ritter Rost Projekt.

Gleichzeitig begrüßten wir unsere neue Elternbeiratsvorsitzende, Frau Elfriede Schulz, und ihre Vertreterin, Frau Monika Stehle.

Ein herzliches Dankeschön den Eltern, die unsere Schule bei unserer Feier wieder so tatkräftig mit ihrer Hilfe unterstützten.

Die gewählten Elternvertreter:

#### Klasse 1:

Elfriede Schulz (1. Elternbeiratsvorsitzende)  
Martina Herrmann

#### Klasse 2:

Monika Stehle (2. Elternbeiratsvorsitzende)  
Elisabeth Benitsch

#### Klasse 3:

Leo Seifert  
Ursula Mutze

#### Klasse 4:

Barbara Grube (Verwaltung der Elternkasse)  
Gabriele Zischler

### Fotos

Das Gruppenfoto, auf dem alle Klassen zu sehen sind, ist am Eingang ausgestellt. Bestellungen (bis Ende November) über die Klassenlehrerinnen.

Großes Bild DM 10,-, kleines Bild DM 6,50.

Bitte bezahlen Sie die Fotomappen (Klasse 1 und 4 direkt beim Fotostudio mit beigefügtem Überweisungsschein).

Brigitte Schlumberger, Schulleiterin

### Einladung zum Martinsumzug am Mittwoch, dem 11.11.1998

Die Vertreter von Kindergarten, Schule und Kirchengemeinde laden ein zum Martinsumzug.

#### Treffpunkt 17.00 Uhr, Turnhalle

(bei strömendem Regen gleich in der Kirche, 17.30 Uhr).

Bitte einen Trinkbecher mitbringen.

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 07.11., 12.00 Uhr, bis So., 08.11., 22.00 Uhr:

**Dres. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 07. bis 13. November: **Apotheke Deggingen**

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur





Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

**Bürozeiten:**

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

**Pflegedienst:**

**Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

**Hauswirtschaftliche Versorgung:**

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

**Essen auf Rädern:**

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

**Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.**

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

**Elektro-Notdienst der Innung Göppingen**

Telefon 0130 - 84 84 85

**Deutsches Rotes Kreuz**

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

**Entstörungsdienst für Gasheizungen**

Samstag/Sonntag, 07./08.11.1998:

Heinz Weinbuch, Rob.-Bosch-Straße 11, 73079 Söben, Telefon 07162/8055

Fax: 07334/21102

**Pfarrbüro:**

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Gemeindehaus**

Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

**Josefskapelle**

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

**Josefsheim**

Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

8. November 1998  
32. Sonntag im  
Jahreskreis  
Lesejahr C  
Evangelium: Lk 20,27.34-38

Daß aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn, den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig.



**St. Laurentius - Bad Ditzenbach**

**Samstag, 7. November**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Annelore Uhlmann; Wilhelmine Schmid + Richard Müller; 2. Opfer Franziska Romankiewicz)

**Sonntag, 8. November**

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

14.30 Uhr Nachtreffen "Ungarnreise" in Ellhofen

**Dienstag, 10. November**

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

**Freitag, 13. November**

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

**Samstag, 14. November**

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

**Sonntag, 15. November**

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (2. Opfer Cäzilia Ostberg)

11.15 Uhr Treffen der Kommunionkinder und interessierter Viertklässler wegen Ministrantendienst

**Beichtgelegenheit**

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Beerdigt wurde**

Franziska Romankiewicz, 91 Jahre

**Ministrantenplan**

Samstag, 07.11.: Carolin, Eva-Maria, Alexander F., Jürgen

Sonntag, 08.11.: Alexander M., Stefanie, Miriam, Vicky-Marie

**St. Magnus - Gosbach**

**Samstag, 7. November**

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

**Sonntag, 8. November**

10.15 Uhr Familiengottesdienst

11.15 Uhr Treffen aller Kommunionkinder und interessierter Viertklässler betr. Ministrantendienst

14.30 Uhr Nachtreffen "Ungarnreise" in Ellhofen

**Mittwoch, 11. November - Hl. Martin**

**SENIORENGEMEINSCHAFT**

14.00 Uhr Dankgottesdienst in der Josefskapelle, anschl. DIA-Vortrag im Josefsheim:

**20 Jahre Seniorengemeinschaft Gosbach**

17.00 Uhr Treffen zum Martinsumzug vor der Turnhalle  
Im Anschluß an den Umzug wird in der Kirche ein Wortgottesdienst mit Martinsliedern gefeiert.

**Freitag, 13. November**

15.00 Uhr Gruppenstunde für Grundschulkinder im Josefsheim

**Samstag, 14. November**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Elisabeth Baumann + verst. Angehörige; Hans Klingler + verst. Angehörige; Robert Bitter)

**Sonntag, 15. November**

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier



**Kirchliche Mitteilungen**



**Katholische Kirchengemeinden**

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: 07334/4254

Pfarrei **St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743



## Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

## Ministrantenplan

Sonntag, 08.11.: Bernadette, Rebekka, Florian, Maximilian, Marco, Martin K.

## SENIORENGEMEINSCHAFT

### Wir haben Grund zu feiern!

Am 26.08.1978 fand die feierliche Einweihung des neugestalteten Josefsheimes statt.

Seither treffen sich unsere älteren Gemeindemitglieder regelmäßig im Josefsheim zu Referaten, Dia-Vorträgen, fröhlichen Faschings- und besinnlichen Nikolausfeiern oder auch einfach zum Reden.

Von der ersten Stunde an hat Herr Nagel mit viel Engagement und Liebe Programme gestaltet und ausgeführt; sich um Referenten bemüht, Ausflugsziele ausgesucht, Ausflüge organisiert und vieles mehr. Immer waren Frauen aus der Gemeinde bereit, "unsere Senioren" zu bewirten. Zu Beginn waren es Frauen aus dem Kirchengemeinderat, die abwechselnd Verantwortung übernahmen, später waren dies Frau Jauß und Frau Scheel. Seit mehreren Jahren ist Frau Hochrein zusammen mit einem Team von sechs Frauen fürs leibliche Wohl zuständig.

Von hier aus danken wir von ganzem Herzen allen, die die Seniorenarbeit unterstützt haben und unterstützen. Alle Mitarbeiter bedanken sich ebenfalls bei den Senioren für ihr Kommen und viele gute Begegnungen und Gespräche.

Wir möchten mit Ihnen auf eine weitere gute Zeit anstoßen und laden Sie herzlich am

### Mittwoch, 11. November 1998,

zum Jubiläum ein. Beginn ist um 14.00 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der Josefskapelle, anschließend Dia-Vortrag im Josefsheim: 20 Jahre Seniorentreffen im Josefsheim.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer - ein besonderes Geschenk wären neue Gesichter in unserer Gemeinschaft.

### Gruppenstunde für Grundschüler

Wir laden herzlich alle Mädchen und Jungen der Grundschule zur Gruppenstunde im Josefsheim am

### Freitag, 13.11., von 15.00 bis 16.00 Uhr

ein. Gemeinsam soll gespielt, gebastelt und geredet werden. Es freuen sich auf Euch

Bernadette, Dorothee und Heike.

## Für beide Pfarreien

### Herzlichen Dank für Ihr Opfer am MISSIO-Sonntag

St. Laurentius DM 549,63

St. Magnus DM 478,85

### sowie am vergangenen SILBERNEN SONNTAG

St. Laurentius DM 209,70

St. Magnus DM 456,86

### Tauftermine

St. Magnus

Samstag, 14.11. - Sonntag, 13.12.

St. Laurentius

Sonntag, 15.11. - Samstag, 12.12.



Caritas  
international

Für Menschen in Not

**Devisenaktion**  
Kleines Geld für Eine Welt:

**Teilen verbindet.**

### St. Martins-Aktion 1998

#### Kleines Geld für eine Welt: Teilen verbindet

In katholischen Gemeinden wurden bei der letzten Devisensammelaktion zu St. Martin viele ausländische Münzen gesammelt. Spenden über 70.000,- DM kamen zusammen. Caritas international dankt allen, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben. Auch zum diesjährigen St. Martinsfest sammelt Caritas international wieder ausländisches Kleingeld für Hilfsprojekte in

aller Welt. Wir wollen uns an dieser Aktion beteiligen. Sie können nach der Messe oder im Pfarramt Ihre Devisen spenden.



## Einladung zum Martinsumzug am 11.11.1998

Liebe Eltern!

Die Vertreter von Kindergarten, Schule und Kirchengemeinde möchten Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich zum diesjährigen Martinsumzug einladen!

Wir treffen uns zum Umzug am Mittwoch, dem 11.11., um 17.00 Uhr vor der Turnhalle. Dort beginnt der Latemenumzug und führt über die Schulstraße, Schmelzgässle, Magnusstraße zur Kirche.

Die Kindergartenkinder gehen dem Umzug voraus. Es folgen die Kinder der 1. und 2. Klasse. Als "Puffer" zwischen größeren und kleineren Kindern kommen Jugendmusikanten vom Musikverein Gosbach. Anschließend folgen die Kinder der 3. und 4. Klasse.

Alle Eltern werden gebeten, auf die Einhaltung dieser Reihenfolge zu achten, damit die kleineren Kinder nicht verschreckt werden und sich womöglich ängstigen!

Zum Singen der Latemenlieder wird an folgenden Stationen gehalten:

1. Turnhalle: "Ich geh' mit meiner Laterne ..."
2. Schulstraße: "Abends, wenn es dunkel wird ..."
3. Schmelzgässle: "Durch die Straßen ..."

In der Kirche: "Ein armer Mann .../St. Martin, St. Martin ..."

In der Kirche findet ein kurzer Wortgottesdienst mit Herrn Pfr. Zuparic statt. Da beim Thema St. Martin das Teilen im Vordergrund steht, möchten wir dieses Jahr mit bedürftigen Kindern Spielsachen teilen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern zu Hause auch darüber. Das Jugendamt wird die Spenden (gewünscht werden Puzzles, Bücher, Spiele, Puppen - bitte keine Stofftiere) an Bedürftige weiterleiten.

In der Kirche werden Körbe für die Spielsachen bereitstehen. Wie jedes Jahr bekommen **alle** Kinder bis zur 4. Klasse eine Brezel, die nach dem Gottesdienst an beiden Ausgängen verteilt werden. Anschließend werden auf dem Kirchplatz Brezeln, Kinderpunsch, Glühwein und Tee verkauft. Der Verkauf erfolgt durch die Schule.

Bitte beachten Sie, daß die Verantwortung während dieser Veranstaltung (Kirche eingesch.) bei den Eltern liegt!

**Fackeln sind an diesem Abend verboten!**

Wir freuen uns auf ein schönes Martinsfest!

Selbstverständlich sind auch die Kleinsten unter den Kleinen herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

Eltembeiräte von KiGa und Schule, Erzieherinnen und Lehrer sowie Herr Pfarrer Zuparic

**PS.:** Sollte es in Strömen regnen, fällt der Umzug aus und wir treffen uns gleich in der Kirche (**17.30 Uhr**).

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch (08. - 14. November)

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,  
siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

2. Korintherbrief 6,2b

## Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

### Samstag, 7. November

17.00 Uhr im Haus der Begegnung/Geislingen:

Ulla Jackowski (Deggingen), Lust auf "Neu-Seh-Land?" (Bibliodrama)

15.00 - 19.00 Uhr im Bürgertreff/Geislingen:

Georg Kazmaier (Grabenstetten), Meditations- und Folkloretänze





**Sonntag, 8. November**

9.30 Uhr Abfahrt am Gemeindezentrum zum gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Gemeinden des Oberen Filstals in der Peter- und Paulskirche in Unterböhringen. Die Leitung hat der studierte Musiker und Theologe Bernhard Leube aus Süßen.

Im Anschluß ist ein Stehempfang im Gemeindehaus Unterböhringen.

**(Der Gottesdienst in der Stephanuskirche fällt deswegen aus.)**

**Montag, 9. November**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Gemeindezentrum

**Dienstag, 10. November**

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 11. November**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Die Kinder sollten ihre Fahrzeuge mitbringen.

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Vorschau**

**Freitag, 13. November**

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises

**Sonntag, 15. November**

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Es spielt der Posaunenchor.

Anschließend findet beim Mahnmal vor der Kirche eine Gedenkfeier statt.

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzenbach**



**Wochenspruch:**

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!"

2. Korinther 6,2

**Sonntag, 8. November**

- drittletzter Sonntag des Kirchenjahres -

10.00 Uhr Gemeinsamer Sing-Gottesdienst der Tälesgemeinden in der evangelischen Kirche in Unterböhringen (Pfr. Leube)

**Fahrdienst:** Wer gerne zum Gottesdienst nach Unterböhringen abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Ab 9.30 Uhr fährt ein Kleinbus vom Kurhaus (Haus Vincenz) nach Unterböhringen zum Gottesdienst. Rückkehr gegen 1.30 Uhr.

**In der Christuskirche ist am Sonntag, 8. November, kein Gottesdienst/Kindergottesdienst.**

**Die Gemeindeglieder sind herzlich nach Unterböhringen eingeladen.**

**Montag, 9. November**

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr "Das Buch der Bücher" - Wir lesen gemeinsam in der Bibel - ökumenischer Gesprächskreis im Kloster Ave Maria (Sälchen)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis "Aquarellmalen" mit Frau Fehse

**Dienstag, 10. November**

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im evang. Gemeindehaus

**Mittwoch, 11. November**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.30 Uhr Ökumenischer Martins-Gottesdienst in der Grundschule Reichenbach

20.00 Uhr **Ökumenische Erwachsenenbildung Deggingen-Bad Ditzenbach:**

Vortrag über "Kirche im Aufbruch" im Canisiusheim Deggingen



Vor einigen Jahren hat die "Kirche im Aufbruch" das Heim auf der Nordalb gekauft. Herr Schlotterbeck, Geschäftsführer der "Kirche im Aufbruch" informiert an diesem Abend darüber, was "Kirche im Aufbruch" ist, wer dazugehört, welche Aktivitäten sie unternimmt und welche Ziele diese Gemeinschaft hat. Dazu wird recht herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 12. November**

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

**Sonntag, 15. November**

- vorletzter Sonntag des Kirchenjahres -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Vorankündigung**

**Mittwoch, 18. November, Buß- und Bettag, 19.00 Uhr:**

**Ökumenischer Bitt-Gottesdienst für den Frieden in der Christuskirche**

**Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr:**

**Konzert der Donkosaken in der Christuskirche**

Aus besonders talentierten russischen und bulgarischen Sängern wurde ein **Donkosakenchor** zusammengestellt, um das kulturelle Erbe der russisch-orthodoxen Musik, einem interessierten und begeisterten Publikum weiterzuvormitteln und zu verbreiten. Gerade heute feiern "Natur-Stimmen" ohne künstliche Verstärkung eine ungeahnte Renaissance, insbesondere auch bei der jungen Generation.

Lassen auch Sie sich in das alte Rußland entführen und erleben Sie ein **Konzert der Spitzenklasse mit dem Donkosakenchor!**



**Freitag, 20. November, 14.30 Uhr:**

**Freitagssrunde** im evang. Gemeindehaus

Auf dem Programm steht ein "Gesundheitsvortrag" mit Herrn Dr. med. Gerhard Wittemann von der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach

**BANAFAIR**



**NICHT VERGESSEN!**

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun. Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren!

Bitte vormerken: Nächster Bananentermin ist der

**Dienstag, 1. Dezember 1998.**

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.



## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 8. November

9.30 Uhr Gottesdienst  
Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in unserer Kirche in Kuchen ein Jugendgottesdienst für den Bezirk Heidenheim durch BÄ Hermann Junginger statt.

### Mittwoch, 11. November

20.00 Uhr Gottesdienst

## Jehovas Zeugen, Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

### Freitag, 6. November

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Sich um den Haushalt zu kümmern ist ein Familienprojekt"  
20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Was es bedeutet, "das Wort von Herzen anzunehmen" (Apostelgeschichte 2:41)"

### Sonntag, 8. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Jehova, ein Gott, barmherzig und gnädig (2. Mose 34:6)"

### Dienstag, 10. November

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Die Bibel - eine einzigartige Quelle höchster Weisheit"

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr:

#### Teebaum-Öl "Die kleinste Hausapotheke der Welt"

1 Abend mit Frau Gudrun Gruzdov

Die Heilkräfte des Teebaumöles sind den Ureinwohnern Australiens schon seit Tausenden von Jahren bekannt. Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und die Suche nach natürlichen Alternativen hat auch bei uns in den letzten Jahren dieses Naturheilmittel immer beliebter gemacht. Wo kann ich Teebaumöl einsetzen? (u.a. Erkältung, Haut, Desinfektion). Wie wende ich es an? Was muß ich allgemein beim Gebrauch von ätherischen Ölen beachten?

Kursgebühr: 12,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

### Freitag, 6. November, 19.30 Uhr:

#### Wissenswertes über Kosmetik

Ein Abend mit praktischer Anleitung

Frau B. Ramminger aus Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

### Samstag, 7. November und Sonntag, 8. November 1998

**Ausstellung des Kleintierzuchtvereins Gosbach in der Turnhalle Gosbach**

## Hinweis

### Ab Samstag, 7. November 1998,

kann jeder erste Samstag im Monat für 5,00 DM im Thermal-Mineralbad der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach gebadet werden. Eine Kombikarte mit Saunabesuch kostet an diesen Samstagen 10,00 DM.

### Montag, 9. November 1998, 19.45 Uhr

#### Bunter Liederabend

Wunschlieder und Texte in froher Runde mit Bewirtung

Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Vinzenz"

### Dienstag, 10. November 1998, 9.00 und 14.00 Uhr

#### Weihnachtliches Sticken

Termine / Frau Elisabeth Scheufele

Schöne Modelle stehen Ihnen zur Verfügung, von einfacher bis komplizierter Stickaushführung, unter anderem auch Gold- und Schwarzstickerei. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Bitte im Verkehrsamt anmelden!!

### 19.45 Uhr

#### Bibel-Theologischer Gesprächsabend mit Pfarrer Claus Bischoff, Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

### Mittwoch, 11. November 1998, 9.00 Uhr

#### Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Dr. Hanspaul Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM...

### ab 15.00 Uhr

#### Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

## Schellennacht der Breithutgilde Gosbach

### Donnerstag, 12. November 1998, 19.00 Uhr

#### Discomake-up

1 Abend / Frau Barbara Ramminger

Normales Make-up wirkt bei Discolicht nicht. Mit Tips und Tricks erfahren wir, wie wir uns ein aussagefähiges Make-up für die Disco zaubern können.

Kursgebühr: 12,00 DM plus Materialkosten ca. 10,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Bitte im Verkehrsamt anmelden!!

### 19.45 Uhr

#### Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

## Vorankündigung

### Freitag, 27. November 1998, 19.00 Uhr Adventskonzert

#### "Festliche Musik und Texte zur Adventszeit"

im Residenzschloß in Wiesensteig

Auf dem Programm stehen:

das Kammerorchester Russ aus Geislingen

unter der Leitung von Frau Erika Mändle,

Gisela Roll-Russ, Violine - Erika Mändle, Klavier

Karlheinz Gabor, Sprecher des SWR-Stuttgart, die Jugendkantorei Hl. Kreuz Deggingen unter der Leitung von Barbara Weber.

Alle Mitwirkenden verzichten bei diesem Konzert auf eine Gage und somit wird der gesamte Erlös dem Förderkreis zufließen. Dieses Konzert findet zugunsten tumor- und leukämiekranker Kinder in Ulm statt.

Die Veranstalter, die Kontaktgruppe Geislingen und Oberes Filstal dieses Förderkreises, laden alle recht herzlich ein.

Ort: Residenzschloß Wiesensteig

Eintritt: 25,00 DM/Kartenvorverkauf im Verkehrsamt Bad Ditzenbach

Bei genügender Beteiligung fährt ein Bus Geislingen - Wiesensteig



## Volkshochschule Oberes Filstal

### Einladung

zu einem Erzählabend für Erwachsene und Jugendliche  
ab 12 Jahren

am Freitag, 06.11.1998, 20.00 Uhr,  
Deggingen, Feuerwehrhaus, Ditzzenbacher  
Str. 19

### König Arthur und seine Tafelrunde Die alte keltische Sage zur Musik ..... der Harfe

Morgana, die Herrin von Avalon, im Kräftemessen mit  
Merlin, dem weisen Druiden! Der beiden Streit beeinflusst  
aufs entschiedenste das Geschehen am Arthur-Hof. Denn  
als Königin Ginevra mit ihrem Ritter Lancelot eine Affäre  
beginnt, da mag zumindest Morgana ihre Finger nicht  
heraushalten - während Merlin im Weißdornbusch endet,  
gebannt von seiner Geliebten Nynianne, der Quellnymphe.

- Eintritt: 10,00 DM (ermäßigt 7,00 DM)

Geschäftsstelle, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen,  
Tel. 07334/780 oder 78290

Wir weisen besonders auf die Einzelveranstaltung  
in **Gruibingen** hin:

#### 7. Gruibinger Lichtstüb'

Von **Glubingaro marco** über **Grubindun** nach  
**Gruibingen** - eine Zeitreise durch die  
**Vergangenheit Gruibingens und seiner Menschen**

Jürgen Böhringer

Freitag, 20.11.1998, 20.00 Uhr

**Gruibingen**, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Bei folgender Exkursion sind noch Plätze frei:

#### Nr. 13.5

**Fahrt zum Altdeutschen Weihnachtsmarkt nach  
Bad Wimpfen**

Geplant ist der Besuch des altdeutschen Weih-  
nachtsmarktes Bad Wimpfen.

Samstag, 05.12.1998,

Abfahrt Rathaus **Gruibingen**, 13.30 Uhr,

Rückkehr gegen 21.30 Uhr

Gebühr: 22,00 DM

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Für folgende Veranstaltungen, die demnächst be-  
ginnen, sind noch Anmeldungen möglich:

#### Wenn Aggressionen unserer Kinder und Jugend- lichen in Gewalt übergehen - ein besonderes Phänomen unserer heutigen Zeit?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das Problem  
unter pädagogischen und psychologischen Ge-  
sichtspunkten beleuchten.

Monika Mayer-Beck, Diplom-Pädagogin

Sabine Schumann, Diplom-Pädagogin

Montag, 16.11.1998, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

**Deggingen**, Grundschule, Musiksaal

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

#### Nr. 8.2.10

**Adventliche Gehänge oder Gestecke**

Veronika Jauß

Mittwoch, 25.11.1998, 19.00 - 22.00 Uhr

1 Abend: 16,00 DM

**Gruibingen**, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel.

07335/960011

#### "Gastgeber Helfensteiner Land"

"Helfensteiner Sparbüchle" - das etwas andere Sparbüchle  
Ab sofort ist es kostenlos erhältlich, "das etwas andere Spar-  
büchle" des Gastgebers Helfensteiner Land. Das Sparbüchle  
informiert über günstige Einkaufsmöglichkeiten in Fabriken, so-  
wie Erzeugnisse vom Bauern direkt zum Verbraucher. Ein Weg-  
weiser für "Schnäppchen in unserem Ländle", rund um den  
Großraum der Stadt Geislingen. Diese 12-seitige Ausgabe  
reicht von Freizeitbekleidung, Haushaltswaren, Maßanfertigung-  
en von Fahrrädern bis zum Angebot von Edelbränden, Hagen-  
mark, über Heilkräuter u.v.m.

13 Kommunen, zusammengeschlossen im Verbund "Gastge-  
ber Helfensteiner Land" gehören dieser Initiative an, die  
schwerpunktmäßig den Tourismus ankurbeln und dadurch die  
heimische Wirtschaft unterstützen möchten. Dieser Verbund  
übernimmt also eine Mittlerfunktion, zwischen heimischer Wirt-  
schaft und Fremdenverkehr.

Die ursprüngliche Idee, einen Schnäppchenführer für die Mit-  
gliedsgemeinden und darüber hinaus angrenzende Nachbarge-  
meinden zu erstellen, stammt von der Stadt Geislingen.

Innerhalb des Vorstands des Gastgebers, Herrn Bürgermeister  
Ernst Martin Joos aus Bad Überkingen und Herrn Bürgermei-  
ster Gerhard Ueding aus Bad Ditzzenbach, sowie Herrn Winfried  
Glassen, der die Geschäftsstelle leitet, entstand der Name "Hel-  
fensteiner Sparbüchle".

Diese erste Ausgabe ist erhältlich im Rathaus Bad Ditzzenbach  
und dem Kultur- und Verkehrsamt Bad Ditzzenbach, sowie in  
den Filialen der Kreissparkasse, den Städten und Gemeinden  
im Helfensteiner Land.

Wer dennoch wie bisher gewohnt aufs Sparbüchle einzahlen  
möchte, kann dies in Form einer Fördermitgliedschaft beim  
Gastgeber Helfensteiner Land tun. Nähere Info erhalten Sie un-  
ter Telefon 07331/961920.

#### Kulturkalender "Helfensteiner Land"

**Samstag, 7. November**

Böhmenkirch, Gemeindehalle

**Herbstkonzert**, Musikverein Schnittlingen



Lonsee, Halle  
**Herbstkonzert**, Gesangverein Luizhausen  
Geislingen, Pauluskirche, 19.00 Uhr  
**Konzert "Schwäbischer Singkreis Stuttgart"**  
Evangelische Paulusgemeinde

**Sonntag, 8. November**  
Deggingen, **Bazar**  
Musikverein Deggingen  
Wiesensteig, Residenzschloß, 14.30 Uhr  
**Die Kinderrevue**, Stadtverwaltung

**Sonntag, 8. November bis Montag, 9. November**  
Deggingen, **Bazar**  
Katholisches Pfarramt

## Haus der Familie Geislingen

**Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198**

**Weihnachtliches Sticken** - Elisabeth Scheufele  
40152 ab Dienstag, 10. November 1998, 9.00 oder 14.00 Uhr  
5 Termine; Kursgebühr: DM 50,-  
"Haus des Gastes", Bastelraum

**Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"** -  
Dr. Hans-Paul Eckert  
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.  
Wir beschäftigen uns mit folgendem Thema:  
Können wir die christlichen Werte in unserer Gesellschaft über-  
haupt noch leben?  
00152 Mittwoch, 11. November 1998, 9.00 Uhr  
Unkostenbeitrag: DM 5,-  
"Haus des Gastes", Bastelraum

**Autogenes Training für Kinder und Vater oder Mutter** -  
Helga Bittermann  
5 Nachmittage

**Kurs für Kinder bis 8 Jahre:**  
90609 ab Dienstag, 10. November 1998, 14.00 Uhr  
(11., 12., 16. und 17.11.1998)

**Kurs für Kinder ab 8 Jahre:**  
90611 ab Dienstag, 10. November 1998, 15.00 Uhr

**Tücher- und Schalvariationen** - Gudrun Gruzov  
50150 Donnerstag, 12. November 1998, 19.30 Uhr, Kursge-  
bühr: DM 12,-, "Haus des Gastes", Bastelraum

**Spielzeugmarkt** im Haus der Familie, Geislingen  
Samstag, 21. November 1998  
Verkauf: von 10 - 12 Uhr, Aufbau: ab 9 Uhr  
Gebühr: DM 20,- pro Tisch  
Da die Zahl der Verkaufstische begrenzt ist, bitten wir um recht-  
zeitige Anmeldung!

**Medizinische Fitness** - Claudia Mayer  
6 Abende: - bei Rückenbeschwerden - Schulterbeschwerden -  
Hüft- oder Kniebeschwerden - zur allgemeinen Fitness  
Wir arbeiten mit medizinischen Sportgeräten im Trainingsraum  
der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzgenbach und entspannen an-  
schließend im Thermalbad oder der Dampfgrotte.  
60295 ab Montag, 9. November 1998, 17.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 108,- incl. Eintritt Thermalbad  
Ort: Thermalbad Bad Ditzgenbach

**Wellness-Entspannung für den Mann** - Karin Pohl  
1 Nachmittag: - Fit im medizinischen Geräteraum ca. 1 1/2  
Std. - Kneippgüsse - Entspannungsübungen/Einführung in die  
5 Tibeter - Thermalbad, Dampfgrotte  
Kursgebühr: DM 45,- incl. Eintritt Thermalbad  
Ort: Thermalbad Bad Ditzgenbach

**Adventskranz im Landhausstil** - Dagmar Borchart  
1 Abend: **Donnerstag, 19. November 1998, 19.30 Uhr**  
Kursgebühr: DM 13,- plus Materialkosten ca. DM 20,-  
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

## Vereinsmitteilungen



### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



#### Rundenwettkämpfe

Mit teilweise erstklassigen Resultaten trumpften unsere Schüt-  
zen am letzten Tag der Vorrunde auf. Doch das beste Ergebnis  
v. 06.12.1982, damals von Auendorf II erzielt mit 1488 Ringen,  
konnte nicht erreicht werden. Damals erzielten im Kampf gegen  
Salach Ralf Doll 376, Ewald Eckert 375, Dieter Doll 369 und  
Eugen Doll 368 Ringe. Weitere Mannschaftsmitglieder waren  
Oliver Scheiber, Straub Thomas und Straub Karl-Ulrich.

Dieses Mal erzielte unsere 1. Mannschaft fantastische 1485  
Ringe. Mit einer überragenden Sarah Obermeier, einem glän-  
zend aufgelegten Ralf Doll, einem noch nicht ganz an seinem  
Limit schießenden Stefan Eckert und einem Martin Kauber der  
immer besser in Schuß kommt. Dazu noch ein vor Ehrgeiz strot-  
zender Ewald Eckert sind derzeit die Garanten für die Auendorf  
Schießerfolge. Doch auch unsere II. Mannschaft war mit  
einem guten Ergebnis gut unterwegs. Bei Auendorf III ist unser  
Karl-Ulrich Straub unbestritten die Nummer 1 aber Michael  
Rösch scheint neuen Ehrgeiz zu entwickeln und Andreas Späth  
hat die am Anfang gezeigten Schwächen mit neuem Sportgerät  
überwunden. In unserer IV. Mannschaft, dem Brutofen der I.  
kristallisiert sich mit Timo Kraus ein Köhner heraus, der sich  
mit Sicherheit für die I. Mannschaft im nächsten Jahr empfehlen  
möchte. Ansonsten waren die Ergebnisse in gewohnter Weise.  
Man glaubt wirklich, daß unsere neue Halle alle Schützen be-  
flügelt und unsere Investitionen nicht für die Katz waren!

**SG Auendorf I - SV Reichenbach u. R. II 1485 - 1450 Ringe**  
Sarah Obermeier 378, Ralf Doll 372, Stefan Eckert 370, Martin  
Kauber 365, Ewald Eckert 354, K.H. Späth 309 R.

**SV Dürmau II - SG Auendorf II 1343 - 1333 Ringe**  
Horst Kugler 339, Roland Eckert 333, Willy Frasch 331, Ludwig  
Wittlinger 330, Heinz Späth 330, Nico Rösch 297 R.

**SG Auendorf III - SV Unterböhringen II 1319 - 1301 Ringe**  
Karl-Ulrich Straub 340, Michael Rösch 331, Andreas Späth 329,  
Gerd Allmendinger 319, Dieter Doll 316, Karlheinz Frey 312  
Banca Hänbler 215 R.

**SGi Wäschenbeuren - SG Auendorf IV 1372 - 1351 Ringe**  
Timo Kraus 362, Christa Rösch 336, Ulrich Rösch 328, Andre  
Kraus 325, Eugen Doll 305, Tobias Frey 282.

Wir dürfen allen Schützen für die Rückrunde Gut Schuß  
wünschen!

Der Vorstand

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



#### Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 8. Novem-  
ber 1998

**Wanderstrecke:** Degenfeld - Bernharduskapelle - Hornberg -  
Kaltes Feld - Degenfeld

**Wanderzeit:** ca. 3 1/2 Stunden

**Abfahrt** ist um 13.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim  
Thermalbad

**Führung:** Gerhard Kastl.

Gäste sind herzlich willkommen.



### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 12. November, um 14.00 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

### Kneipp-Verein

#### Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



**Kamingsgespräche** im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach, Helfensteinstraße 20, am **Donnerstag, dem 19. November, um 19.30 Uhr**, mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim u. Teck, und Frau Karin Pohl, Deggingen.

#### Die Themen:

DIMENSIONEN

Weltenräume und Atom

NATURBETRACHTUNG NOVEMBER

DIE "LEBENS-BEWUSSTE" FAMILIE...

Kostbares Kind: Träger der Zukunft - sein Wohl und Wehe  
Kinderkrankheiten: Heilkräfte aus der Natur für die Natur des Kindes

...SSE KNAACKEN:

...und deren Wert und Heilkraft, vorgestellt von Frau Karin Pohl

KNEIPP-IM-WINTER

...und das "wärmeansteigende" Fußbad, vorgestellt von Frau Karin Pohl

HEILIGE, SELIGE UND ANDERE BEKENNER

Bekenner unserer Zeit

"AVE MARIA"

und göttliche Frauen anderer Religionen

"DAS CHRISTUSKIND"

MEDITATION - Advent

### Musikkapelle

#### Bad Ditzenbach 1928 e. V.



#### Einladung zur Hauptversammlung 1998

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
Musikkapelle Bad Ditzenbach führt am Samstag, dem 28. November, ihre jährliche Hauptversammlung durch.  
Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr im Musikerraum (Erdgeschoß des Kindergartens Bad Ditzenbach).

#### Tagesordnung:

1. Bericht des 2. Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Anträge
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Sonstiges

Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens 14. November beim Vorsitzenden abzugeben.

**Neuwahlen:** 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, 7 Beisitzer

#### Anliegen zur Hauptversammlung

In der Gemeinde dürfte es bei den meisten Leuten bekannt sein, daß die Musikkapelle Bad Ditzenbach immer noch einen 1. Vorsitzenden sucht. Trotz intensiver Suche hatten wir bis jetzt keinen Erfolg.

Um in nächster Zeit alle Ämter in der Vorstandschaft wieder besetzen zu können, und um dort weitere Stagnationen zu verhindern, das im schlimmsten Fall die Streichung im Vereinsregister bedeuten würde, wären wir froh, wenn sich unter unseren passiven Mitgliedern jemand für das Amt des 1. Vorsitzenden finden würde.

Interessenten, die Nichtmitglieder sind, sollten sich beim 2. Vorsitzenden, Herrn Ulrich Moser, melden.

Adresse: Ulrich Moser, Ditzenbacher Straße 72/1, 73326 Deggingen, Telefon 07334/3974

Wir freuen uns schon jetzt auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Musikkapelle Bad Ditzenbach  
i.A. Joachim Maliska

### FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



#### AKTIVE

##### Vorschau

Nachdem am vergangenen Sonntag die Begegnung gegen KSG Eislingen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist, **spielt der FTSV am nächsten Sonntag (08.11.1998) beim TV Bezgenriet.**

Der FTSV wird alles daran setzen, um gegen diese sicherlich unangenehme Mannschaft die notwendigen Punkte einfahren zu können. Neben einer ansprechenden Leistung seitens der Spieler wird eine gute Unterstützung von den Fans ebenfalls wichtig sein, wofür sich die beiden Mannschaften schon im voraus bedanken wollen.

##### Anspiele:

**2. Mannschaft: 12.45 Uhr!!!**

**1. Mannschaft: 14.30 Uhr!!!**

M.R.

#### JUGENDFUSSBALL

##### F1-Jugend

Am Samstag, dem 31.10.1998, nahm die F1 bei den Hallenkreismeisterschaften in der Michelberghalle in Geislingen teil. Man konnte nach durchschnittlichen Leistungen in einer 6er-Gruppe den 4. Platz belegen.

##### Die Spiele:

FTSV 1 - FC Rechberghausen 1	0:2
FC Uhingen 1 - FTSV 1	1:0
SV Aufhausen - FTSV 1	0:3

**Torschützen:** Dennis Eichinger, Christian Schulz (2)

FTSV 1 - TV Eybach	0:0
SC Geislingen 1 - FTSV 1	1:0

**Es spielten:** Fabian Kalik, Jochen Bucher, Dennis Eichinger, Michael Benitsch, Michael Strobel, Christian Schulz, Sebastian Meissner.

M.E.

##### F2-Jugend

##### Hallenkreismeisterschaften

Am vergangenen Samstag fanden in der Aulahalle in Bad Überkingen für unsere F2 Spiele zur diesjährigen Hallenkreismeisterschaft statt.

In einer 6er-Gruppe wurde der Sieger ausgespielt, der zur Endrunde zusammen mit den besten 7 Gruppenzweiten berechtigt. Gleich im ersten Spiel konnte der TSV Gruibingen 1 durch ein herrliches Tor von Dominik Fellner mit 1:0 geschlagen werden. Die Spiele gegen SpVgg Reichenbach 2 und SC Geislingen 3 endeten 0:0. Gegen den späteren Gruppenzweiten TG Böhmenkirch 2 verloren wir mit 2:0.

Im letzten Spiel trafen wir auf den bis dahin führenden SSV Hausen. Die Spieler wurden defensiv eingestellt. Sie setzten die taktische Vorgabe voll um und spielten kämpferisch vorbildlich. Letztlich ließen sie nur eine Chance zu, welche der Gegner nicht



verwerten konnte, so daß das Spiel gegen den späteren Turniersieger 0:0 endete.

Unsere Jungs erreichten mit 6 Punkten einen hervorragenden 3. Platz.

**Es spielten:** Timo Angerer, Julian Bosch, Marcel Eichinger, Dominik Fellner, Patrick Fischer, Florian Jessegus, Timo Kuch, Kai und Max Scheffthaler, Frank Walthelm und Thomas Witkowski

#### Jugendspiele

D-Jugend, 07.11., 12.00 Uhr: TV Eybach - FTSV

E-Jugend, 07.11., 12.00 Uhr: GSV Dürnbach - FTSV (Pokal)

C-Jugend, 07.11., 13.30 Uhr: FTSV - SG Überkingen/Hausen

Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Peter Kuch



#### Weg vom Tabellenende

Unsere Oberliga-Damen haben sich am vergangenen Wochenende mit einem 8:5-Erfolg über den TV Unterboihingen am eigenen Schopfe gepackt und aus dem Abstiegsog befreit. Nächstes Spiel: am 14. November um 15.00 Uhr in Offenburg.

#### Nur eins noch

In der Kreisliga hat die Zweitvertretung als einziges Team am kommenden Wochenende eine Begegnung auszutragen. Auswärtsgegner ist das Quartett des TV Treffelhausen am Samstag, bei voraussichtlich offenem Spielausgang.

#### 7. und 8. November

Der Grund für das "Sparprogramm" ist die Veranstaltung: TT-Bezirksmeisterschaften der Herren und Damen (Aktive) in Süßen. Mit ins Geschehen eingreifen wird - und dies mit guten Aussichten - Maribel Martin. Sie spielt im Mixed mit Jochen Schrag von der TG Donzdorf; im Damendoppel erhält sie die Mitspielerin zugelost. Im Einzel hat sie noch Konkurrenz aus Süßen, Rechberghausen abzuwehren.

#### Ein Ergebnis-Nachtrag

##### Die Jugend meldet: TSGV Hattenhofen gegen FTSV 4:6

Die Mädchen sind in ihrer Klasse vor dem letzten Vorrundentreffen gegen die TG Donzdorf II am 14.11. vorübergehend Zweiter (in ihrer Gruppe).

#### Weitere Ansetzungen

Am 14. und 15.11. sind außer den oben bereits erwähnten TT-Paarungen noch folgende Matches vorgesehen:

Herren I zu Hause gegen den TSV Heiningen II - Bezirksklasse - Herren I auswärts am 15.11. um 14.30 Uhr bei TG Donzdorf IV  
Die (männliche) Jugend empfängt im Nachbarschaftsduell den TV Deggingen.

gez. Frank Putze



#### Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

##### Schwacher Heimkampf der Gosbacher Luftpistolenschützen

Mit einem mäßigen Ergebnis von 1430 Ringen zu 1441 Ringen verloren unsere Schützen am vergangenen Sonntag ihren Heimkampf im 3. Rundenwettbewerb gegen die SG Ebersbach.

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:

Joachim Schweizer mit 366 Ringen, Gerhard Zelzer mit 358 Ringen, Georg Salzinger mit 354 Ringen, Klaus-Werner Rüdiger mit 352 Ringen und Gerhard Heiss mit 329 Ringen.

#### Top-Leistungen unserer zweiten Luftgewehrmannschaft in Deggingen

Mit sensationellen 1502 Ringen zu 1464 Ringen besiegte unsere Luftgewehrmannschaft die Mannschaft aus Deggingen klar.

Mit dazu beigetragen hat sicherlich das herausragende Ergebnis von Franziska Schweizer. Mit 392 von 400 möglichen Ringen ist diese Leistung nur sehr schwer zu toppen.

Der Höhenflug von Franziska Schweizer hat sich auch auf ihre Mannschaftskameraden übertragen. So erzielten Thomas Fronk hervorragende 376 Ringe, Hermann Schneider sehr gute 374 Ringe, Nadine Börner gute 360 Ringe, Andreas Stehle erreichte 341 Ringe, Uwe Dörre 338 Ringe und Andreas Bitter 335 Ringe.

In spannender Erwartung auf die nächsten Wettkämpfe im Dezember verbleibe ich

mit freundlichem Schützengruß

(der Schriftführer)

#### Schützenjugend

##### 3-Stellungskampf SG Gosbach - SV Gruibingen 811 : 771

Beim ersten 3-Stellungskampf der neuen Jugendrunde stellten unsere Jungschützen eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Mit einem Superergebnis von 289 Ringen war Franziska Schweizer Tagesbeste. Nadine Börner mit 271 Ringen und Ramona Bitter mit 251 Ringen trugen mit zum guten Gesamtergebnis bei. Neu in der Mannschaft waren Dennis Gössler und Martin Bitter, die mit 229 und 219 Ringen ebenfalls passable Leistungen zeigten.

J. Schweizer, OSM

#### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



#### Termine

- 11.11. Mitwirkung der Jungmusikanten beim Martinsumzug
- 15.11. Volkstrauertag
- 05.12. Ständchen
- 12.12. Hochzeit
- 19.12. Weihnachtsfeier
- 20.12. Ständchen
- 24.12. Weihnachtsspielen durchs Dorf
- 26.12. Weihnachtskonzert

M.S.

#### Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Am Sonntag, dem 08.11.1998, findet in der Turnhalle unsere Kleintierausstellung statt. Wir laden alle Mitglieder sowie die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Zum Mittagessen empfehlen wir Schweinebraten, Spätzle und Salat. Außerdem bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an und es erwartet Sie eine schöne Tombola.

#### Arbeitsdienst:

Samstag, 07.11., 8.00 Uhr in der Turnhalle

Schriftführerin Martha Alt

#### VdK - Ortsverband Deggingen



#### Einladung

Zum Abschluß des Jahres lädt der Ortsverband seine Mitglieder ins Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach, zum Talentstall von Brigitte Hennrich ein, der am Samstag, dem 5. Dezember stattfindet. Da der Adventsabend im letzten Jahr ein voller Erfolg war, haben wir uns entschlossen, auch in diesem Jahr unseren Mitgliedern mit einem Angehörigen den kostenlosen Eintritt, als



Ersatz für den nicht zustande gekommenen Ausflug, zu ermöglichen.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung, die um 20.00 Uhr beginnt, ist aus organisatorischen Gründen dringend erforderlich.

Anmeldung bis 30. November bei OVV A. Kaiser, Tel. 4249.

## Interessant und informativ



### Neue Aufgabe

Durch die Auferstehung Christi hat der Tod seinen Schrecken nicht verloren.

Nur seine Aufgabe: Er ist nicht mehr das Ende, sondern der Übergang zum ewigen Leben.

### Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

#### Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen:

Am Donnerstag, 05.11., basteln wir für den Weihnachtsmarkt. Beginn 19.30 Uhr.

Am Samstag, 07.11., findet das gemütliche Beisammensein ab 14.00 Uhr statt.

Am Sonntag, 08.11., ist das Haus geschlossen.

Am Sonntag, 08.11., findet eine herbstliche Zugfahrt statt. Information folgt nach Anmeldung. Anmeldung bitte auf Band.

Am Samstag, 21.11., veranstalten wir eine "lange Filmnacht". Anmeldung auf Band.

Im November findet wieder die Überraschungsaktion statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte auf Band.

### Volkshochschule Geislingen/Steige

#### VHS-Vortrag: Weniger ist oft mehr

Am Dienstag, 10. November, hält die Erzieherin und Fachbuchautorin Andrea Braun einen Vortrag zum Thema "Müssen Kinder alles haben?" Sie geht dabei der Frage nach, wie wir mit kindlichem Konsumverhalten umgehen und Suchtgefahren vorbeugen können.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Großen Saal des Bürgertreffs. Abendkasse.

### Protestwanderung am Samstag, 14. November

Zwischen Eislungen und der Albhochfläche regt sich Protest. Drei Interessengemeinschaften, die sich den raschen Neubau der Bundesstraße 10 zum Ziel gesetzt haben, treten jetzt verstärkt an die Öffentlichkeit.

Am Samstag, 14. November, wollen sie mit einer Protestwanderung auf ihre Forderung hinweisen und somit der gesamten Bevölkerung erstmals Gelegenheit geben, für den Weiterbau der Bundesstraße zu demonstrieren. Die Wandergruppen, die aus Eislungen und Geislingen kommen, treffen um 11.30 Uhr in Süßen auf dem Rathausplatz ein, wo eine Kundgebung stattfindet. Redner sind: Landrat Franz Weber und Geislingens Oberbürgermeister Wolfgang Amann.

Treffpunkt für die Eislunger Protestwanderer ist um 10.30 Uhr der Platz vor dem dortigen Stadion (an der B 10). Um 11.00

Uhr erreichen sie dann den Salacher Treffpunkt (ehemaliges "Staufenblick" an der B 10-Ortseinfahrt).

Protestwanderer aus Geislingen um Umgebung treffen sich um 9.30 Uhr vor dem Altenstädter Rathaus und werden gegen 10.00 Uhr auf dem Kuchener Hafenplatz erwartet. Gemeinsam mit den Kuchener Teilnehmern geht es weiter nach Gingen, wo sich gegen 10.40 Uhr am Einmündungsbereich B 10/Bahnhofstraße die dortigen Protestwanderer anschließen können.

Bei schlechter Witterung fallen nur die Wanderungen aus, die Kundgebung in Süßen findet auf jeden Fall statt.

Die "Interessengemeinschaft B 10 neu Kuchen", die "Notgemeinschaft B 10 neu Eislungen" und die "Bürgeraktion Geislingen B 10 neu" hoffen auf eine starke Unterstützung aus der Bevölkerung. Das erklärte Ziel: Die Politiker zu drängen, die bereits rechtskräftig festgelegte Trasse von Eislungen bis Kuchen zu finanzieren und den weiteren Abschnitt bis Amstetten/ Ursprung in den "vordringlichen Bedarf" aufzunehmen.

### Arbeitsamt geschlossen

Wegen einer Personalversammlung sind alle Geschäftsstellen des Arbeitsamtes in Göppingen, Geislingen, Esslingen, Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim und Nürtingen am Mittwoch, dem 11. November, nachmittags geschlossen. Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) und der Stelleninformationsservice werden erst wieder am Donnerstag für das Publikum geöffnet sein.

### Mit dem DRK gut betreut in den sonnigen Süden

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, lädt zu einer **Informationsveranstaltung** über betreute Gruppenreisen in den Süden ein.

Vor allem ältere Menschen kennen das Gefühl von Unsicherheit und Beklemmung vor einer großen Reise, wenn einem schon der Gedanke an schwere Koffer, dichtes Gedränge am Flughafen und unübersichtliche, lange Wege hin zum Flugzeug die Freude am Verreisen bereits nehmen will.

Doch diese Sorgen sind ab sofort überflüssig: das DRK organisiert Gruppenreisen zu verschiedenen Zielen im Süden mit qualifizierten und engagierten Betreuungskräften. Es werden Hotels belegt, die vorher von Fachleuten begutachtet wurden und die sich durch ihre spezifische Infrastruktur hervorragend für ältere Menschen eignen. Neben der räumlichen Ausstattung wird bei den Reisen auf eine ausgezeichnete Küche sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm besonders Wert gelegt.

Das Besondere an diesen Reisen ist die umfassende Betreuung durch das Deutsche Rote Kreuz. Die qualifizierten Begleitpersonen leisten bei Bedarf pflegerische Hilfen und Unterstützung. Sie bieten aber auch all denjenigen das Gefühl der Sicherheit, die keinerlei Hilfen benötigen.

Zusammen mit den Fachkräften des Reiseveranstalters bietet das Rote Kreuz Göppingen allen Interessenten am **Freitag, dem 06.11.1998, um 10.00 Uhr einen Informationstreff**. Bei Interesse wäre es uns sehr hilfreich, wenn Sie sich bis Donnerstag, dem 05.11.1998, beim DRK unter der Nummer 07161/673920 anmelden würden.

### Rosarote Scheckkarte statt "Lappen"

#### Zum 01.01.1999 kommt der neue Euro-Führerschein

Mit dem neuen Jahr kommt der Euro-Führerschein: **Scheckkarten-klein, freundlich rosarot, mit 15 statt bisher sechs Klassen. Die neue Euro-Erlaubnis wirkt sich vor allem auf junge Leute aus, die ihre Fahr-Karriere beginnen. Wer seinen Schein schon hat, braucht sich um nichts zu kümmern: Alle alten Führerscheine bleiben gültig, Änderungen gibt es höchstens für Brummifahrer. Wer will, kann seinen alten großen "Lappen" umtauschen - eine Verpflichtung dazu besteht aber nicht.**



Rummel um den neuen Euro-Führerschein: Fast alle Medien berichten über die neue rosarote Karte, die neuen Klassen, die neuen Gebühren. Dabei ist das für alle, die schon eine Fahrerlaubnis haben, eigentlich uninteressant: Ihr alter Schein gilt uneingeschränkt weiter - egal, ob er aus der Bundesrepublik stammt, aus der ehemaligen DDR, aus dem bis 1957 eigenständigen Saarland oder aus einem anderen Land der Union. EU-Führerscheine müssen schon seit 01.07.1996 nicht mehr umgeschrieben werden.

Ab 01.01.1999 gibt es die neue Karte (wer will, kann seine Prüfung bis 30.06. noch nach alter Regel ablegen). Damit gelten für ihn die neuen Klassen: A wie der alte Einser für Motorräder ohne Beschränkung. Fahrer unter 25 Jahren sind wie bisher mit dem Motorrad-Schein 1 a zwei Jahre lang auf 25 kW bzw. 0,16 kW pro Kilo Leergewicht beschränkt. Die neue Klasse A 1 entspricht 1 b: max. 125 ccm und 11 kW, für 16- bis 17jährige bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit 80 km/h.

B gilt für Kraftfahrzeuge bis 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht, also für alle Personenwagen mit nicht mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Auch mit Anhänger bis 750 kg - wobei dieser Anhänger neu auch zwei Achsen haben darf. Die alte Klasse 3 erlaubte für den Anhänger nur eine Achse (oder eine Doppelachse mit weniger als einem Meter Abstand), aber 7,5 t Gesamtgewicht. B erlaubt auch, jetzt wird es richtig kompliziert, einen Wohnanhänger über 750 kg, wenn das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigt und das Gesamtgewicht des Zuges nicht über 3,5 t liegt. Für andere schwere Anhänger gilt die neue Klasse BE.

C gilt für Kraftfahrzeuge über 3,5 t, auch mit Anhänger bis 750 kg, ist also weniger als der alte LKW-Führerschein 2. Ihm entspricht erst die Klasse CE. Dazu gibt es noch C 1 für Kraftfahrzeuge von 3,5 bis 7,5 t, auch mit Anhänger bis 750 kg, und C 1 E für Anhänger über 750 kg, sofern das Gesamtgewicht des Anhängers nicht höher als das Leergewicht des Zugfahrzeugs und die gesamte Kombination 12 t nicht überschreitet.

## Gefahr lauert nicht nur auf Eis und Schnee

Viele Autofahrer verhalten sich so unbekümmert, als gäbe es keine Beeinträchtigungen durch die jahreszeitliche Witterung. Sie verzichten zum Beispiel auf Winterreifen, weil man ihrer Meinung nach im Falle eines Falles ohnehin langsamer fährt und dadurch das Unfallrisiko vermindert. Doch das Märchen von den bei widrigen Wetterverhältnissen so vorsichtigen Autofahrern stimmt offenbar nicht, wie alljährlich das Chaos zeigt, das auf den Straßen herrscht, wenn der erste Schnee fällt. Diejenigen, die rechtzeitig Winterreifen aufgezogen haben, preschen vorbei als hätten sie die Sicherheit auf der Straße gepachtet. Die anderen, die mal wieder sparen wollen, stehen an der nächstbesten Steigung und behindern den gesamten Verkehr.

Übrigens: Bei Winterreifen ist die Profiltiefe von vier Millimetern ein unbedingtes Muß. Fahrer, die mit fünf Millimeter Profiltiefe unterwegs sind, merken das positiv bei jeder Brems- und Lenkaktion. Regen und Kälte mindern die Reibwerte des Reifens um nahezu die Hälfte. Wer's weiß, fährt vorsichtig. Bei trockener Straße hört der Fahrer, wenn der Reifen bald nicht mehr will: Es quietscht in den Kurven und beim Bremsen.

Dieser Warnton fehlt bei Nässe. Erst wenn das Auto in der Kurve geradeaus fährt, weiß der Fahrer, daß er den Reifen zuviel zugemutet hat. Und wenn die Reifen auf winterglattem Fahrbahnboden nicht mehr haften, vollbringen auch Allrad und ABS keine Brems- und Kurvenwunder.

Schon bevor der Winter einbricht, empfiehlt sich ein spezieller Wintercheck in der Fachwerkstatt: Auf den Prüfstand gehören die Lichtanlage, die Batterieladung, die Bremsbeläge und die Bremsflüssigkeit. Wichtig: In die Scheibenwaschanlage muß ein Frostschutzmittel. Ins Auto gehören das Starthilfekabel und der Eiskratzer. Für heftige Schneetage ist es nötig, etwas mehr mitzunehmen - Besen, Schaufel und Sandsack, für Fahrten ins Gebirge zum Wintersport. Außerdem - Schneeketten griffbereit

halten. Nicht zuletzt die Fahrweise entscheidet, ob man wohlbehalten durch den Winter kommt. Defensiv und vorausschauend zu fahren und den Fuß vom Gas zu nehmen, wenn man sich besonderen Gefahrenpunkten nähert, ist lebenswichtig.

Joachim M. Strampff

## Konzert des Landesblasorchesters

Unter Leitung von Kapellmeister Walter Ratzek wird am **Sonntag, dem 8. November 1998**, um 19.00 Uhr in der Stadthalle Göppingen das Landesblasorchester Baden-Württemberg ein Konzert geben.

Anlaß ist das 20jährige Bestehen des Orchesters.

## Aktion Weihnachtsbacken

An alle kreativen Hausfrauen und Hausmänner!  
**Wer backt die besten Gutsle?**

Schicken Sie Ihr Lieblingsrezept mit Einverständnis zur kostenlosen Veröffentlichung bis zum 15. November 1998 an:

Nussbaum-Verlag  
- Kennwort Weihnachtsbacken -  
Merklinger Straße 20  
71263 Weill der Stadt.

Wir verlosen zehn attraktive Preise!

## Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!

Für alte, kranke und behinderte Menschen.

## Danksagung

Bad Ditzenbach,  
im November 1998

*Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Ururoma*

## Franziska Romankiewicz

*erfahren durften, danken wir sehr herzlich. Dank an Herrn Pfarrer Zupanec für seine tröstenden Worte, an Dres. med. Jung und an alle, die sie zur letzten Ruhe begleitet haben.*

**Die Angehörigen**



**Hüte – Pelze –  
Handschuhe**

**Hanspach**

73312 Geislingen  
Stuttgarter Straße 42  
☎ 07331 / 6 29 11



**Tanken Sie  
Energie!**

Alles aus einer Hand:  
ESSO Heizöl Extra, ESSO Super Diesel,  
ESSO Schmierstoffe und  
ESSO Wärme-Service. Rufen Sie uns an.

Wir sind Montag bis Donnerstag  
von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar  
und freitags von 8 bis 17 Uhr.

Ab November ist ein Notdienst  
auch samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr für Sie da.



Hier ist die Energie.

ESSO Südwest Mineralölvertrieb GmbH  
Jahnstr. 85-87 · 73037 Göppingen  
Telefon 07161 / 96 04 40

**Unser Top-November-Angebot  
Winter-Komplettreder**

auf Original-Ford-Felge, Semperit-Winterreifen,  
montiert + gewuchtet

Zum Beispiel für Ihren

FORD Ka	155/70/13	145,-
FORD Fiesta	155/70/13	148,-
FORD Puma	175/70/13	198,-
FORD Escort	175/65/14	199,-
FORD Mondeo	185/65/14	205,-
FORD Mondeo	195/60/15	251,-
FORD Galaxy	195/65/15RF	257,-

Winter-Neureifen in folgenden Größen lieferbar:

155/70/13	ab	78,-
175/70/13	ab	87,-
175/65/14	ab	99,-
185/65/14	ab	109,-

**Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal  
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH**

**Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,  
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.**

**73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31**

**Bald ist Weihnachten!**

**Fachgeschäfte  
empfehlen sich  
für Ihren Weihnachtseinkauf**

Dieses **Kollektiv** erscheint in der Kalenderwoche **47** (Do. 19.11./Fr. 20.11.1998)  
im Mitteilungsblatt **Bad Ditzgenbach**, im Mitteilungsblatt der Gemeinde  
**Bad Überkingen**, und im Mitteilungsblatt der Gemeinde **Deggingen**.

Interesse ?  
Rufen Sie uns an !



Verlagsdruckerel Uhlingen  
73066 Uhlingen  
Zeppelinstraße 37  
Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0  
Telefax 0 71 61 / 9 30 20-20

***Nutzen Sie unsere  
günstigen  
Kollektivpreise!***



Hauptstraße 74  
73326 Deggingen

## UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE :

Geschenkideen von Ihren Neg./Dias und Fotos

13 x 18 vom Neg./Dia .....	-.69 / -.79 DM
Fotopuzzle 20 x 30 vom Neg./Dia .....	19.50 DM
Fototasse von Bildvorlage bis 13 x 18 .....	22.95 DM
Grußkarten vom Neg. ab 10 Stück .....	-.99 DM
Portraitangebot 3 x 15 x 20 Portraits .....	nur 39,- DM

Angebot gültig bis Ende Dezember 1998


### Aushilfskraft

für leichte Tätigkeit (1 x wöchentlich  
Dienstag- bzw. Mittwochnachmittag)  
**gesucht.** (Gerne auch Schüler).

Telefon: 0 73 34 / 43 12

### Mühlhausen im Täle

#### Schöner und sonniger Bauplatz

mit guter Zufahrt im Neubaugebiet von Warmen,   
nebst ELW möglich von Privat VB DM 180.000,-  
zu verkaufen.

Tel.: 0 71 58 / 6 94 63

### Mühlhausen im Täle

#### Neuwertiges 2 1/2-Familien-Haus

mit guter Bauqualität in Aussichtslage im Neubaugebiet Warmen, mit 3 schönen Zwei- bzw. Dreizimmerwohnungen mit insgesamt 190 m<sup>2</sup> Wohnfläche gut vermietet, Grundstücksfläche 500 m<sup>2</sup>, zur Eigennutzung und als Kapitalanlage bestens geeignet von Privat zum Preise von VB DM 750.000,- zu verkaufen.

Anrufe erbeten unter Telefon: 0 71 58 / 9 00 90

### Dringend gesucht !

Wir benötigen für die Bestückung unserer Tombo-la (jedes Los gewinnt) auf dem Wiesensteiger Weihnachtsmarkt noch **Sachspenden**, gerne auch Gutscheine oder Geldspenden. (Wird gerne abgeholt)

Klasse 6 C der Realschule Deggingen

Henriette Fitz, Telefon 0 73 34 / 32 61

**Frische  
Qualität  
Service  
Freundlichkeit**



### Qualitätsfleischerei Ingeborg Stängle

73342 Gosbach • Drackensteiner Straße 105

Telefon: 0 73 35 / 92 14 56

73337 Bad Überkingen

Amtswiesen-Markthalle

Angebot gültig vom 5.11. - 11.11.98 (solange Vorrat reicht!)

<b>Rote Wurst</b>	100 g DM	<b>1.09</b>	<b>Gegrillte Hähnchen</b>	Stück DM	<b>6.00</b>
<b>Hinterschinken</b>	100 g DM	<b>1.99</b>	<b>Truthahnsalami</b>	100 g DM	<b>2.69</b>
<b>Schwartenmagen</b>	100 g DM	<b>0.99</b>	<b>Kaiserjagdwurst</b>	100 g DM	<b>1.39</b>
<b>Schweinehals</b>	100 g DM	<b>0.99</b>	<b>Gyrosspieße</b>	100 g DM	<b>0.99</b>
<b>Schweinegulasch</b>	100 g DM	<b>0.75</b>	<b>Hackfleisch</b>	100 g DM	<b>0.75</b>
<b>Edamer 30 %</b>	100 g DM	<b>1.09</b>	<b>Gouda 45 %</b>	100 g DM	<b>1.09</b>
<b>Tilsiter 45 %</b>	100 g DM	<b>1.09</b>	<b>Leerdamer 45 %</b>	100 g DM	<b>1.09</b>

KMK **Möbelmarkt** GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

## Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger  
Ständig ca. 100 Couchgarnituren  
supergünstig im Angebot. Schon ab **777,-**

**Wir räumen unser Lager!**

**Unser Schnäppchen der Woche:**

**Massives Fichteschlafzimmer, bestehend aus: Bett 180/200, 5türiger Kleiderschrank 250 cm und 2 Nachtkonsolen. Unser Preis: statt 3.498,- nur 2.598,-**

**Wir haben Betriebsferien vom 9.11. bis einschl. 19.11.98.**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr  
Mi. und Do. geschlossen

Schwäbische Gemütlichkeit  
im Gasthaus

# Kräuterstube

Bad Ditzgenbach,  
Telefon 0 73 34 / 38 45

08.11.1998 ab 10.30 Uhr:

**Brunch im Kräuterstübli**  
der Start in den Sonntag **DM 36.50**

10.11.1998 ab 18.00 Uhr:

**„Ganz viel Gans“ - frischer Gänsebraten**  
mit Apfelblaukraut  
gefüllte Knödel **DM 28.90**

dazu empfehlen wir unseren Ganslwein

Älteres Ehepaar sucht

## zuverlässige Haushaltshilfe

Telefon 07334 / 8282

Suchen Sie eine

## gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,  
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

OPEL & **RUL**  
PRÄSENTIEREN:



DAS FERNSEH-CASTING  
BEI UNS!

7. NOVEMBER: SERIENSTART FÜR  
DIE NEUE ASTRA LIMOUSINE

Premiere für die neue elegante Astra Limousine: 4 Türen,  
großer Kofferraum, bester c<sub>w</sub>-Wert (0,29) seiner Klasse, vollver-  
zinkte Karosserie und alles für die Sicherheit.



7. NOVEMBER: STARKER AUFTRITT  
DES NEUEN FRONTERA

Film ab für den Frontera - jetzt mit elektronischem „No-Stop-  
Allrad-System“ und 3 neuen Motoren: darunter der kraftvolle  
2.2 DTI 16V und der  
komfortable 3.2 V6.



Volles Programm am 7. + 8. November bei uns

- beheiztes Zelt
- für Ihr leibliches Wohl sorgen „De Oihomische“
- M + H Sportmoden
- Infostand der BKK Zollern Alb
- Kinderschminken von 14 - 17 Uhr

IHR FREUNDLICHER OPEL-HÄNDLER

## Baumann

Im Sänder 20, 73342 Bad Ditzgenbach, Tel. 07335/6203

Außerhalb der gesetzlichen Ladendöffnungszeiten  
keine Beratungen. Probefahrten und kein Verkauf.

**OPEL**

## Auendorf:

Schöne 2 1/2 Zimmer-DG-Wohnung

ca. 70 m<sup>2</sup>, großer Balkon, Stellplatz, gute Wohn-  
lage, KM 650,- zu vermieten.

Telefon 0 73 34 / 45 30

# vieweger

Beratung · Planung · Ausführung

73110 Hattenhofen · Schlierbacher Str. 8

Priv. Vieweger Erhard  
73107 Eschenbach · Heiningen Str. 5 · Tel. 0 71 61 / 4 39 69

Telefon 0 71 64 / 1 32 30 · Tel./Fax 0 71 64 / 1 33 84

**FLACHDACHBAU · DACHBEGRÜNUNG  
KAMINVERKLEIDUNG · DACHRINNEN  
FLASCHNERARBEITEN ALLER ART**

Kompetent, erfahren, preisgünstig  
Rufen Sie uns an!

## Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



**Die Sommerkataloge 1999 sind da!  
Ferientermine 1999 sofort buchen!**

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

**Junghennen bis legoreif, Enten, Mastkükenverkauf  
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 10.11.1998 - letztmalig -**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

# Nachhilfe

SCHÜLERZIRKEL

Deggingen · Telefon 0 73 34 / 30 14

## SIE SUCHEN SCHNÄPPCHEN ?

Wertvolle **Orient-, Nepal-,**  
**Webteppiche** Einzelstücke bis **75%**  
**drastisch reduziert!**

### Teppich-Walker

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33a · **Elslingen** neben Marktkauf  
**Über 30 Jahre Qualität** Tel. **07161 / 84271**



## COUNT — 0 — DOWN

Die Zukunft hat schon begonnen.  
Erleben Sie eine neue Interpretation der Kompaktklasse.  
Ein Design, das Augen öffnet.  
Ein nie dagewesenes Raumgefühl.  
Grenzenlosen Fahrspaß und überragenden Komfort.  
**Umdenken.** Der neue Ford**Focus**.

**Jetzt bei uns.**

Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal  
**AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH**

Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,  
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.  
**73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31**

FORD. DIE TUN WAS.



Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT \*  
EIGENER PRODUKTION  
ZUM ANSCHAUEN \*  
07164 / 902390



MIT ECHTEM \*  
FABRIKVERKAUF \*  
In Boll neben LIDL \*

## Ist Ihre Zudecke auch kalt und schwer ?

Wir machen Ihre Zudecke winter-tauglich !

Kissen-Reinigung  
ab 6,-

Decken-Reinigung  
ab 16,-

Decken-Reinigung+neue Hülle  
ab 98,-

\* Wir prüfen Ihre Betten mit Ihnen zusammen - denn bei uns sehen Sie was Sie bekommen.

# MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

\* Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion.

## Veranstaltungsübersicht 1998/1999

Bei einer gemeinsamen Besprechung der Vereine, Kirchengemeinden, Schulen und sonstigen Organisationen am 19. Oktober 1998 im „Haus des Gastes“ in Bad Ditzzenbach wurden folgende Veranstaltungstermine bekanntgegeben:

### November 1998

08.11.98	Kleintierzüchter-Ausstellung in der Turnhalle in Gosbach	Kleintierzuchtverein Gosbach
11.11.98	Schellennacht	Breithutgilde Gosbach
13.11.98	Faschingsauftakt im Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
14.11.98	Altpapiersammlung in Bad Ditzzenbach, Auendorf und Gosbach	Musikkapelle Bad Ditzzenbach Sängerbund Gosbach
15.11.98	Volkstrauertag Gedenkveranstaltungen in allen 3 Ortsteilen	Gemeinde unter Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf, des Musikvereins Gosbach und der Musikkapelle Bad Ditzzenbach
19.11.98	Kamingespräch im Haus des Gastes	Kneippverein Bad Ditzzenbach und Oberes Filstal e.V.
28.11.98	Weihnachtsfeier	Oihoimische Gosbach
28.11.98	Weihnachtsmarkt im Haus des Gastes und Feuerwehrraum	Verkehrsamt Bad Ditzzenbach
29.11.98	Gottesdienst und Gemeindenachmittag	Evangelische Kirchengemeinde Auendorf unter Mitwirkung des Gemischten Chors Auendorf und des Kindergartens Auendorf

### Dezember 1998

05.12.98	Weihnachtlicher Jahresabschluß mit dem „Talentstall“ im „Haus des Gastes“	Verkehrsamt Bad Ditzzenbach
05.12.98	Jahresendschießen und Weihnachtsfeier	Schützengesellschaft Gosbach
06.12.98	Seniorenachmittag in der Turnhalle in Gosbach	Gemeinde, unter Mitwirkung der Grundschule Gosbach, der Musikkapelle Bad Ditzzenbach und des Sängerbunds Gosbach
12.12.98	Weihnachtsfeier	Kleintierzüchterverein Gosbach
12.12.98	Weihnachtsfeier im Gasthof „Hirsch“ Gosbach	Sängerbund Gosbach
12.12.98	Weihnachtsfeier im Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
12.12.98	Weihnachtskonzert in der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzzenbach	Musikkapelle Bad Ditzzenbach
13.12.98	Geflügelschießen	Schützengesellschaft Gosbach

13.12.98	Weihnachtskonzert in der Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
13.12.98	Waldweihnacht am Roßbühl	Evangelische Kirchengemeinde und Posaunenchor Auendorf
19./20.12.98	Beteiligung an der Kreis- Kaninchenschau in Kuchen	Kleintierzuchtverein Gosbach
19.12.98	Weihnachtsfeier im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach	FTSV Bad Ditzenbach – Gosbach
19.12.98	Weihnachtsfeier	Musikverein Gosbach
19.12.98	Jahresschlußveranstaltung	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
24.12.98	Spielen durchs Dorf	Musikkapelle Bad Ditzenbach, Musikverein Gosbach
25.12.98	Weihnachtskonzert in der Magnuskirche in Gosbach	Mitwirkung des Sängerbunds Gosbach
26.12.98	Gottesdienst in der Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach	Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach
26.12.98	Weihnachtskonzert in der Magnuskirche in Gosbach	Mitwirkung des Musikvereins Gosbach
<b><u>Januar 1999</u></b>		
06.01.99	Dreikönigskaffeenachmittag im Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzenbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
07.01.99	Narrenbaumstellen in Ortsmitte Gosbach	Breithutgilde Gosbach
09.01.98	Narrentaufe in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach, Leimbergweibla
09.01.98	Christbaumaktion	Kolpingsfamilie Gosbach
10.01.99	Vereins-Volleyball-Turnier in der Turnhalle in Gosbach	FTSV Bad Ditzenbach – Gosbach
16.01.99	Hausball im Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
16.01.98	Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine in der Turnhalle in Gosbach	Obst- und Gartenbauvereine Bad Ditzenbach und Gosbach
16.01.99	Generalversammlung	Kleintierzuchtverein Gosbach
16.01.99	Hauptversammlung	Musikverein Gosbach
22.01.99	Hauptversammlung im Josefsheim Gosbach	Sängerbund Gosbach
23.01.99	4. Nachtumzug in Gosbach	Breithutgilde Gosbach und Oihöimische Gosbach
29.01.99	Faschingsball mit der „Melody Band“ im Gasthof „Hirsch“ in Deggingen	Faschingsgesellschaft Gosbach

30.01.99	Hauptversammlung im „Haus des Gastes“	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
<b><u>Februar 1999</u></b>		
06.02.99	Fasnetsball in der Turnhalle in Gosbach	Kolpingsfamilie Gosbach
07.02.99	Kinderfasnet in der Turnhalle in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
11.02.99	Loidiga-Sitzung in der Turnhalle in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
13.02.99	Fasnetsball in der Turnhalle in Gosbach	Musikverein Gosbach
14.02.99	Fasnetsumzug mit Markt in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
17.02.99	Heringessen im Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
20.02.99	Baumschnittunterweisung	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach
26.02.99	Hauptversammlung	Schützengesellschaft Gosbach
<b><u>März 1999</u></b>		
11.03.99	Mostprämierung im „Haus des Gastes“ in Bad Ditzenbach	Verkehrsamt- Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach CDU Gemeindeverband
12.03.99	Mitgliederversammlung im Clubhaus	FTSV Bad Ditzenbach – Gosbach
13.03.99	<u>Kreisputzete in allen 3 Ortsteilen</u>	Vereine, Grundschulen und Bauhof der Gemeinde
19.03.99	Hauptversammlung im Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
20.03.99	Jugendwerbung Wettspielen und Vorspielnachmittag im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
21.03.99	<u>Konfirmation in Auendorf</u>	Evangelische Kirchengemeinde Auendorf
26.03.99	Jahreshauptversammlung	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach
<b><u>April 1999</u></b>		
30.04.98	Maibaumstellen beim Rathaus Bad Ditzenbach	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach und Jugendraum Bad Ditzenbach
<b><u>Mai 1999</u></b>		
01.05.99	Maispielen durchs Dorf	Musikkapelle Bad Ditzenbach Musikverein Gosbach
01.05.98	1. Maifest beim Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
13.05.99	Vatertagshock beim AV-Heim	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach

13.05.99	Vatertagshock auf der Loidiga-Ranch in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
<u>13.05.99</u>	<u>Einweihung der neuen Schießhalle in Auendorf</u>	Schützengesellschaft Auendorf
15.05.99	2. Stadl-Fest auf der Loidiga-Ranch in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
<u>30.05.99</u>	<u>Kirche im Grünen bei der Steinpyramide in Auendorf</u>	Evangelische Kirchengemeinde Auendorf
<b><u>Juni 1999</u></b>		
03.06.99	Fronleichnam in Bad Ditzenbach	Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach und des Sängerbunds Gosbach
19./20.06.99	Volleyballturnier an der Loidiga-Ranch in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
<b><u>Juli 1999</u></b>		
2. - 4.07.99	Bad Ditzenbacher Festtage	Bad Ditzenbacher Vereine und Verkehrsamt
02.07.98	Konzert in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach mit den „Zarewitsch Kosaken“	Kulturhaus Alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach
10.07.99	Sommerfest	Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach
11.07.99	Bürgerhock mit Flohmarkt beim Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
<u>16.-18.07.99</u>	<u>Ortsjubiläum 150 Jahre Auendorf</u> 16.7. / <u>Klostertaler-Konzert</u> 17.7. / <u>Gemeindeabend</u> 18.7. / <u>Festumzug und Ausklang</u>	Gemeinde, evang. Kirchengemeinde Auendorf, Schützengesellschaft Auendorf, Gemischter Chor Auendorf
24.07.99	Kandeltreff in Gosbach	Gesamtvereine Gosbach
<b><u>August 1999</u></b>		
15.08.99	Hüttenhocketse an der AV-Hütte	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
<b><u>September 99</u></b>		
04./05.09.99	Vereinsausflug	Schützengesellschaft Gosbach
12.09.99	Ökumenischer Gottesdienst auf der Burgruine Hiltenburg	Evangelische und katholischen Kirchengemeinden
<b><u>Oktober 1999</u></b>		
09.10.99	Familienabend in der Turnhalle in Gosbach	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
<b><u>November 1999</u></b>		
11.11.99	Schellennacht	Breithutgilde Gosbach